

Naturwissenschaftlicher Verein
für das Fürstentum Lüneburg von 1851 e.V.

Geschäftsstelle

Wandrahmstraße 10, 21335 Lüneburg

Geschäftszeiten:

Montag 10.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 14.30 - 16.30 Uhr

Telefon: 0 41 31 / 7 20 65 70

info@naturwissenschaftlicher-verein-lueneburg.de

www.naturwissenschaftlicher-verein-lueneburg.de

Verein und Museum

Das Ziel des Naturwissenschaftlichen Vereins in Lüneburg ist es, regionale naturwissenschaftliche und landeskundliche Kenntnisse über Projekte, Vorträge, Veröffentlichungen, Studienfahrten und Sammlungsaufbau zu fördern und das *MUSEUM LÜNEBURG Natur-Mensch-Kultur* unter dem Dach der Museumsstiftung Lüneburg zu unterstützen.

Studienfahrten

Die Studienfahrten werden mit modernen Reisebussen durchgeführt. Bei mehrtägigen Reisen erfolgt die Unterbringung in Hotels der Mittelklasse.

Fragen zu den Studienfahrten richten Sie bitte an die Leiterin des Referats Studienfahrten, Ulrike von Seelen, Telefon: 0 41 34 / 9 09 89 86. Des Weiteren finden Sie genaue Auskünfte zu den einzelnen Fahrten auf unserer Homepage unter "Studienfahrten 2019".

Wir bitten, die verbindliche Anmeldung auf beiliegendem Anmeldebogen vorzunehmen. Bei Bedarf können Sie weitere Anmeldebögen telefonisch bei der Geschäftsstelle anfordern oder von der Homepage herunterladen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Beachten Sie bitte den Anmeldeschluss Donnerstag, 24. Januar 2019.

**Dienstag, 6. August
bis Freitag, 11. August 2019**

4. Studienfahrt Der Hohe Fläming

Leitung: Ulrike von Seelen

Der Fläming, der seinen Namen von den Flamen hat, die im 12. Jahrhundert auf Einladung Albrecht des Bären diese Gegend besiedelten, ist eine gewachsene Kulturlandschaft und zugleich ein Höhenzug im südlichen Brandenburg und östlichen Sachsen-Anhalt. Auf dieser Reise erkunden wir das Burgeneck im Hohen Fläming mit der Burg Rabenstein, Burg Eisenhardt in Bad Belzig, Schloss und Park Wiesenburg sowie die Burg Ziesar.



©Martin Goldmann/pixelio.de

Die hügelige und waldreiche Gegend im Naturpark Hoher Fläming mit seinen typischen mittelalterlichen Feldsteinkirchen erleben wir bei einer geführten Rundfahrt, einer kleinen Wanderung und einer Flugvorführung in der Falknerei auf der Burg Rabenstein. Ein Highlight der Reise wird ein Tagesausflug in die Lutherstadt Wittenberg und der Besuch des Wörlitzer Parks sein, beide Ziele zählen zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Mitglieder 418 € / Nichtmitglieder 458 € / kein EZ-Zuschlag

Bilder vergangener Studienfahrten



2015: Exkursion Elbeschiffahrt

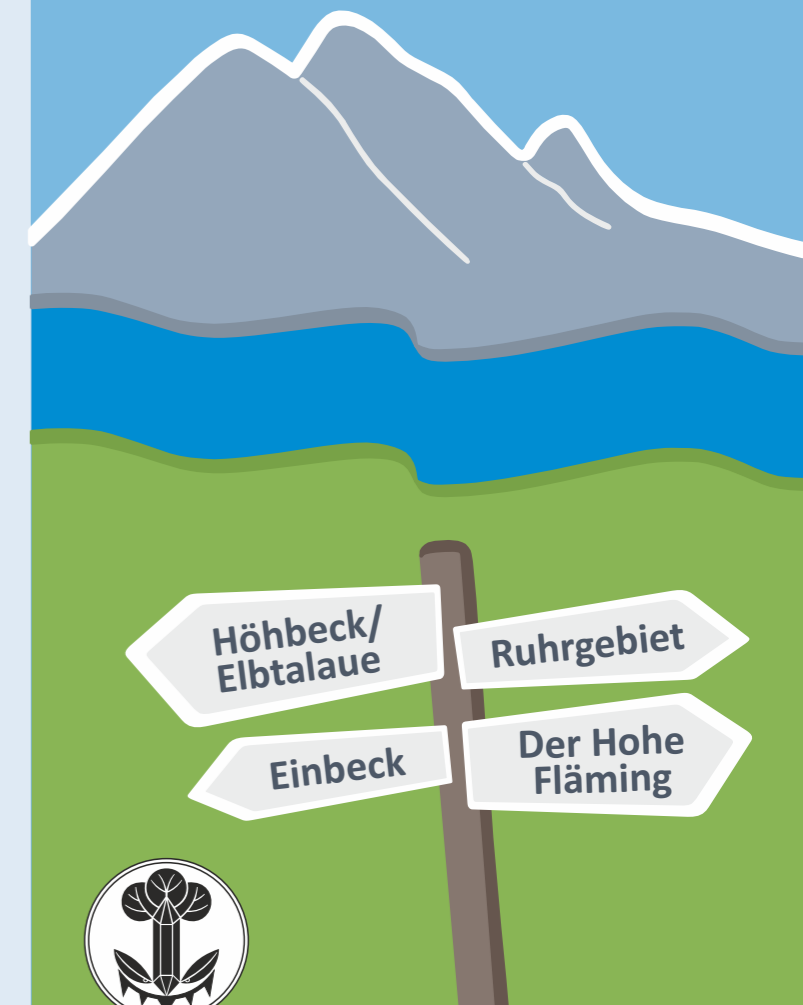


2016: Alpenexkursion



2016: Rügen

STUDIEN- FAHRTEN 2019



Naturwissenschaftlicher Verein
für das Fürstentum Lüneburg von 1851 e.V.

Studienreisen des Naturwissenschaftlichen Vereins Lüneburg - ein besonderes Angebot für vielseitig interessierte Bürger

Der Naturwissenschaftliche Verein Lüneburg führt schon seit langem Gruppenreisen in ganz unterschiedliche Regionen durch. Diese Fahrten sprechen alle an, die sich für Natur und Kultur interessieren. Sie benötigen keine Vorkenntnisse, denn Sie werden durch fundiertes Wissen der Reiseleiter und der Gästeführer vor Ort umfassend informiert. Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Programm in einer aufgeschlossenen, interessierten Reisegruppe.

In diesem Jahr steuern wir folgende Ziele an:

27. April 2019: Höhbeck elbabwärts durch die Elbtalau

8. - 11. Mai 2019: Ruhrgebiet

12. Juni 2019: Einbeck

6. - 9. August 2019: Der Hohe Fläming

Informationen zu den einzelnen Reisen erhalten Sie bei Ulrike von Seelen, Telefon: 0 41 34 / 9 09 89 86 oder in der Geschäftsstelle des Naturwissenschaftlichen Vereins Lüneburg, Wandrahmstraße 10
Geschäftszeiten:

Montag 10.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 14.30 - 16.30 Uhr

Telefon: 0 41 31 / 7 20 65 70

info@naturwissenschaftlicher-verein-lueneburg.de

www.naturwissenschaftlicher-verein-lueneburg.de

Samstag, 27. April 2019

1. Studienfahrt

Vom Höhbeck elbabwärts durch das Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalau

Leitung: Prof. Dr. Johannes Prüter

Diese Studienfahrt führt entlang der Elbe durch den gesamten niedersächsischen Teil des Biosphärenreservats und vermittelt Einblicke in die aktuelle Entwicklung des Gebiets. Wir starten am Höhbeck mit einer Wanderung zum Kastellplatz und besuchen die „Woodhenge-Installation“.



Anschließend fahren wir mit dem Schiff von Pevestorf bis Dömitz. Mittagsrast erfolgt im Vielanker Brauhaus, Partnerbetrieb des Biosphärenreservats. Am Nachmittag besuchen wir das Archezentrum Amt Neuhaus und beschließen die Fahrt mit einer Wanderung durch die von Rindern und Pferden großräumig beweideten Sudewiesen bei Preten.

Mitglieder 50 € / Nichtmitglieder 60 €

Mittwoch, 8. Mai
bis Samstag, 11. Mai 2019

2. Studienfahrt

Das Ruhrgebiet - Industriedenkmale und Renaturierung

Leitung: Dr. Renate Reisner, Konrad Bäumer

Mit der Schließung der letzten beiden Zechen ging die Geschichte der Steinkohleförderung in Deutschland 2018 zu Ende. Im 19. und 20. Jahrhundert hatte sich das Ruhrgebiet mit seinen bedeutenden Steinkohlevorkommen zum industriellen Ballungsraum, geprägt durch Kohlebergbau, Eisen- und Stahlindustrie, entwickelt. Heute erleben wir diese Region nach einem umfassenden Strukturwandel, der bereits in den 1960er Jahren begann.



Auf der „Route der Industriekultur“ besuchen wir ehemalige Zechen, ein Anschauungsbergwerk, eine Kokerei, ein Hüttenwerk und einen Gasometer - die höchste Ausstellungshalle Europas. Wir lernen einige der im Zuge des Strukturwandels in Angriff genommenen Renaturierungsprojekte kennen – das Flusstal der Ruhr, begrünte Abraumhalden und Landschaftsparks, den Umbau der Emscher vom oberirdischen Abwasserkanal zum naturnahen Fluss und die ungestörte Entwicklung der Natur auf Industriebrachen.

Mitglieder 459 € / Nichtmitglieder 499 € / kein EZ-Zuschlag

Mittwoch, 12. Juni 2019

3. Studienfahrt

Einbeck, Saatentechnologie

Leitung: Meinfried Striegnitz

Der naturwissenschaftliche Erkenntniszuwachs in der Biologie erschließt der Pflanzenzüchtung neue Wege durch innovative Methoden und Verfahren. Bei unserem Besuch der KWS SAAT SE in Einbeck erhalten wir einen Einblick in das breite Spektrum pflanzenzüchterischer Verfahren für die Züchtung von Sorten und die Vermehrung von Saatgut für landwirtschaftliche Nutzpflanzen, von klassischen Kreuzungsverfahren bis hin zu modernen biotechnologischen Verfahren wie der Genom-Editierung.



Wir erfahren und diskutieren, mit welchen Strategien und praktischen Maßnahmen das Unternehmen den eigenen Anspruch verfolgt, zur Ressourcenschonung und zu einem Mehr an Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft und damit zur Ertragssicherheit der landwirtschaftlichen Sorten, die im Zuge von Klimawandel und Bevölkerungswachstum zwingend notwendig ist, beizutragen. Wir besuchen den Hauptsitz Einbeck, an dem sich die Saatgutaufbereitungsanlagen und die Einrichtungen für Forschung & Entwicklung wie Laboratorien und Gewächshäuser befinden. Die Besichtigung der Versuchsflächen in Wetze bei Northeim bietet einen Einblick in die praktische Züchtungsarbeit für neue Getreidesorten.

Mitglieder 40 € / Nichtmitglieder 50 €